

# HALALI

VEREINS  
MITTEILUNGEN  
DES



VORSTEHHUNDJÄGERVEREINS

DES KANTONS BERN

[www.vhjbv.net](http://www.vhjbv.net)

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2014

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung und Traktandenliste	3
Protokoll vom 15. Februar 2013	4 - 8
Jahresbericht des Präsidenten	9
Jahresbericht des Hegeobmannes	10/11
Jahresbericht des Hundeobmannes	12/13
Jahresbericht des Schiessobmannes	14
Bilanz per 31.12.2013	15
Rechnung Verein 2013	16
Rechnung Liegenschaft 2013	17
Revisorenbericht	18
Budget Verein 2014	19
Budget Liegenschaft 2014	20
Tätigkeitsprogramm 2014	21/22
Einladung Fuchs- und Saujagd	23
Information und Einschreiben Hundekurse 2014	24
Einladung zur Hege 2014	25
Schiessprogramm 2014	26
Das Wort zum Monat Januar 2014	27
Letzte Seite	28



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

# EINLADUNG

Zur 65. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 14. Februar 2014, 19.00 h, Restaurant Bären, Rapperswil

### a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 64. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
  - 5.1 Präsident
  - 5.2 Hegeobmann
  - 5.3 Jagdhundeobmann
  - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2013
  - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
  - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2014
9. Wahlen
  - 9.1 Kassier
  - 9.2 Hundeobmann
  - 9.3 Hegeobmann
  - 9.4 Schiessobmann
  - 9.5 Revisionsstelle
  - 9.6 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung

### P a u s e

10. Jagdordnung 2014/2015
11. Jahresprogramm 2014/2015
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

### b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Dienstag, 4. Februar 2014 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

### c) Veteranen

Mitglieder, die 1989 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 65. Mitgliederversammlung zu Veteranen ernannt, Die Betroffenen werden separat eingeladen.

Mit Weidmannsgruss  
Der Vorstand

3263 Bütigen, im Februar 2013



## **Protokoll der 64. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 15. Februar 2013, 1900 Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil**

Vorsitz                      Präsident des VHJV Urs Köchli

Anwesend                    68 Vereinsmitglieder  
Entschuldigt                28 Vereinsmitglieder

### **1. Begrüssung**

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Die Einladung wurde ordnungsgemäss verschickt. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Es sind keine Anträge eingegangen.

### **2. Appell und Wahl der Stimmzähler**

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Entschuldigungen werden vom Präsidenten verlesen. Anwesend sind 68 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Als Stimmzähler werden Peter Stettler und Peter Schläfli vorgeschlagen und bestätigt. Urs freut sich darüber, dass rund 50% aller Mitglieder anwesend sind und sich ca. 25 % der Mitglieder entschuldigt haben. Dies sei ein Zeichen, dass sich die meisten Mitglieder mit dem Verein verbunden fühlen.

### **3. Protokoll der 63. ordentlichen Mitgliederversammlung**

Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

### **4. Mutationen / Totenehrung**

Totenehrung: Die Versammlung erhebt sich zu Ehren des verstorbenen Vereinsmitgliedes Hans Dähler, wohnhaft gewesen in Brügg Mit einer Schweigeminute wird dem verstorbenen Vereinsmitglied gedacht.

**Eintritte:**

- Markus Hirt, Ligerz
- Roger Zingg, Wilderswil
- Anderas Zenklusen, Krauchthal
- Manfred Segessenmann, Büren
- Georg Podolak, Meinisberg
- Daniel Gerber, Grossaffoltern
- Daniel Schmutz, Safnern
- René Hasler, Diesse

**Austritte:**

- Ernst Hermann, Port

**Ausschlüsse:**

Ausschlüsse sind keine zu verzeichnen.

Mitgliederbestand per HV 2013: 157

**5. Abnahme der Jahresberichte 2012**

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Markus Angehrn stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden bestätigt wird.

Die Jahresberichte des Hegeobmannes, des Jagdhundeobmannes und des Schiessobmannes stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

**6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2012**

Die Jahresrechnung 2012 und das Budget 2013 wurden mit dem HALALI an alle Mitglieder verschickt. Alain erläutert einige Punkte:

Vereinsrechnung

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 29'000.-
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt unverändert Fr. 315'000.-
- Die Hypotheken belaufen sich auf Fr. 183'000.-, wobei wiederum Fr 4'000.- amortisiert wurden.
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 163'000.-
- Die Mitgliederbeiträge wurden von allen bezahlt.
- Auf freiwilliger Basis haben unsere Mitglieder in Form eines Gönnerbeitrages wieder Fr. 1'500.- zusätzlich einbezahlt.
- Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 1160.- ab.
- Der Rückerstattungsbetrag für Hegemassnahmen ist in diesem Jahr höher als sonst, da für zwei Jahre abgerechnet wurde. Hohe Ausgaben waren bei den Geschenken zu verzeichnen, da neue Vereinspins gekauft wurden.

### Liegenschaft

- Das Vereinslokal konnte 45 mal an Dritte vermietet werden, damit flossen ca. Fr. 5'000.- in die Vereinskasse. Herzlichen an die Familie Rickli.
- Beim diversen Aufwand ist ein unvorgesehener Betrag angefallen, da die Gemeinde Schwadernau den Auftrag erteilte, die Grundstücke neu zu vermessen.
- Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 8'500.- ab.
- Dieser Gewinn ist wichtig, da der Kanton vom VHJV verlangt, die Fasanerie an die Kanalisation anzuschliessen. Im Moment wird das Abwasser über eine Kläranlage abgeführt, welche unserer Meinung nach gut funktioniert. Die 450m lange Leitung würde ca. 50'000.- Fr. kosten. Im Moment herrscht reger Schriftwechsel mit dem Kanton in dem sich der Vorstand gegen diese Vorgaben zu wehren versucht.
- Die Gemeinde hat eine nachträgliche Baubewilligung für den Grillunterstand verlangt. Dies sollte kein Problem darstellen, da der alte Unterstand abgerissen und vergrössert wurde.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Die Revision der Rechnung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brügg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit. Die Rechnung 2012 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **7. Jahresbeitrag**

Der Jahresbetrag bleibt gleich wie in den letzten Jahren. Max Kamm schlägt vor, Mitglieder, die nicht mehr jagen können vom Mitgliederbeitrag zu befreien. Dies ist in unseren Statuten bereits so vorgesehen und es gibt auch Mitglieder, die von dieser Regelung schon profitieren.

### **8. Budget**

Es stehen keine grösseren Renovation an und die Zahlen entsprechen den Erfahrungswerten. Das Budget wird genehmigt.

### **9. Wahlen**

Dieses Jahr stehen die Wiederwahlen des Präsidenten, der Sekretärin und des Hegeobmann-Stellvertreters. Alle drei stellen sich für weitere zwei Jahre zur Verfügung, wobei Urs deutlich macht, dass dies wirklich seine letzten zwei Jahre als Präsident seien.

#### Wiederwahlen

Präsident	Urs Köchli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt.
Sekretärin	Pia Zingg	Einstimmig und mit Applaus bestätigt
Hegechef-Stellvertreter	Christof Rickli	Einstimmig und mit Applaus bestätigt

#### Wahlen

Beisitzer: Der Vorstand schlägt vor, in der Person von Bernhard Zürcher einen Beisitzer in den Vorstand zu wählen. Bernhard ist bereit, in nächster Zeit ein Amt im Vorstand zu übernehmen, möchte jedoch zuerst Einblick in die Vorstandsarbeit erhalten. Die Versammlung wählt Bernhard Zürcher als Beisitzer in den Vorstand.

#### Revisionsstelle:

Als Revisionsstelle wird wiederum die Firma Alltax in Brügg gewählt.

Delegiertenversammlung: An der Delegiertenversammlung vom 20. April werden Bea Salzmann, Aschi Gassner und Bernhard Zürcher teilnehmen.

## P A U S E

### 10. Jagdordnung

Über den Inhalt der neuen Jagdordnung kann auch Daniel Trachsel noch nichts sagen. Er informiert jedoch über die Anpassungen in der Jagdverordnung: Die Wildschweinjagd dauert neu bis Ende Februar. Die Rabenkrähe ist neu ab dem 15. Februar geschützt, kann jedoch im Schwarm weiterhin bejagt werden. Urs dankt Daniel für das hervorragende Verhältnis, das wir Jäger mit der Wildhut haben und erinnert daran, dass die Wildhüter nicht für die Gesetze, die sie durchsetzen müssen verantwortlich sind.

### 11. Tätigkeitsprogramm

Dieses Jahr stimmen alle im Tätigkeitsprogramm aufgeführten Daten. Es werden noch weitere Daten hinzukommen, die im nächsten Halali veröffentlicht werden. Die Versammlung genehmigt das vorgeschlagene Programm einstimmig.

### 12. Ehrungen

#### Ehrenmitglieder

Martin Gerber und Hansueli Ruchti werden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Der Vorschlag dazu kam von einem Vereinsmitglied. Die beiden bedanken sich in kurzen Worten für diese Ehre.

#### Veteranen

Lorenz Dasen, Otto Kunz, Erhard Schneider und Ueli Wyssbrod werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt.

#### Hegemeisterschaft

Markus dankt allen Hegern, die ihren Möglichkeiten entsprechend bei der Hege mitgeholfen haben. Die Hegemeisterschaft wurde von Thomas Burri, Bernhard Zürcher und Gisbert Roth gewonnen, da sie an allen drei Hegetagen teilgenommen haben. Auch Hansueli Ruchti wird geehrt, da er am meisten Hegestunden nachzuweisen hatte. Alle geehrten erhalten eine Flasche Wein.

#### Hundewesen

Von den 11 Gespannen, die an der Gehorsamsprüfung teilgenommen haben, haben alle bestanden. Es sind dies:

Ullmann Werner mit Amor  
 Ullmann Werner mit Arno  
 Allemann Norbert mit Kira  
 Allemann Norbert mit Irk  
 Schori Robert mit Blacky  
 Studer Walter mit Aika  
 Pellet Marc mit Gaia  
 Van der Boezen Natalie mit Gyn  
 Rocholl Markus mit Bronco  
 Schüpbach Marcel mit Bajka  
 Salzmann Bea mit Csöpi

Für die Schweissprüfung waren 3 Gespanne gemeldet. Bestanden hat Studer Walter mit Aika.

Alle Gespanne erhalten einen gravierten Zinnbecher.

Bea dankt allen Helferinnen und Helfern. Speziellen Dank geht an René und Ruth Herzog für die Durchführung des Welpenkurses.

### Schützenmeisterschaft

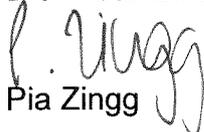
Aschi dankt zuerst allen, die durch Jahr hindurch das Schiessen üben. An allen Übungsschiessen des Vereins haben Ullman Werner, Walker Bruno, Zürcher Bernhard und Peter Schlup teilgenommen. Auch sie erhalten als Dank eine Flasche Wein.

### **13.Verschiedenes**

- Der Jägerhöck findet auch dieses Jahr wieder statt.
- Die Abschusskontrolle ist bis am 10.März 2013 einzuschicken.
- Die Seeländer Jägerbörse findet am 6. April 2013 im Airporthotel in Grenchen statt.
- André Meyrat meldet sich zu Wort und überbringt herzliche Grüsse aus dem Kantonalvorstand. Er erinnert uns daran, wie viele Menschen an der Jungjägerausbildung mitarbeiten und bittet alle Anwesenden, Jungjäger als Jagdbegleiter mitzunehmen, da dies nun auch ein geforderter Teil der Ausbildung ist. Er ruft uns auch in Erinnerung, dass das praktische Büchlein mit den wichtigsten Gesetzen ein Erzeugnis des BEJV ist. Es wird dieses Jahr wieder neu überarbeitet und alle BEJV-Mitglieder abgegeben.
- Alain Batzli bittet alle, die auch gerne den Newsletter unserer Website erhalten möchten, ihre Mailadresse anzugeben.
- Peter Stettler dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit
- Zum Schluss dankt Urs allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im besonderen dankt er folgende Personen:
  - Aschi Rätz für die Gratisbenutzung des Saales
  - Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
  - Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
  - Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Die Protokollführerin

  
Pia Zingg

Der Präsident

Urs Köchli



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsmitglieder

Als erstes wünsche ich Euch allen ein gutes Neues Jahr, gute Gesundheit, Zufriedenheit, viel Anblick und Weidmannsheil im 2014.

Bereits ist wieder ein Jahr verflossen, erst noch das 13. im 21. Jahrhundert, was ja eigentlich nichts Gutes verheisst, wenn man abergläubisch ist und einem alten Sprichwort glaubt. Gottlob hat es sich nicht bewahrheitet.

Für unseren Verein trifft das auf alle Fälle zu. Nahezu problemlos haben wir das Vereinsjahr gemeistert, gehegt, geschossen, unsere Hunde ausgebildet und dann auch noch gejagt und anschliessend üppig und viel, viel zu viel geasert, wenigsten ich. Einziger Wermutstropfen: den zweiten Jägerplauschjass mussten wir absagen; es hatten sich zu wenige Leute angemeldet. Im Augenblick scheint kein Interesse an einem solchen gesellschaftlichen Anlass zu bestehen und so verzichteten wir denn im neuen Vereinsjahr auf einen solchen Event. Besten Dank an die Leute, die Vorbereitungen getroffen und sich engagiert haben.

Auch im Vorstand läuft es äusserst rund; die Sitzungen werden immer kürzer und es bleibt dann etwas mehr Zeit für jagdpolitische Diskussionen und Erfahrungsaustausch in nicht jagdlichen Bereichen, was nicht heissen will, dass wir unseren Aufgaben nicht nachkommen. Meinem Vorstand ein ganz grosses Kompliment und ein herzliches Dankschön für die tolle Mitarbeit und das Engagement. In der heutigen Zeit ist dies nicht selbstverständlich und soll deshalb hier auch speziell erwähnt werden.

Einen ganz besonderen Dank an auch das Fasanerie-Duo Susanne und Christof. Die Zahlen in der Jahresrechnung sprechen für sich. Weiter so.

An der diesjährigen Hubertusjagd nahmen 47 (siebenundvierzig) Personen teil; dies ist meines Wissens ein neuer Rekord. Die Strecke war beachtlich, doch konnten nicht alle ein Reh markieren, die sich gemeldet hatten. Das Bedürfnis nach einer solchen Jagd ist also nach wie vor vorhanden und wir wiederholen deshalb diese im nächsten Jahr. Auch die diesjährige Brüggwaldjagd schlug alle Rekorde. Es lohnt sich also sich in unserem Verein zu engagieren, ist doch die Brüggwaldjagd eine Einladungsjagd.

Eigentlich könnte man jetzt meinen es sei alles in bester Ordnung!

Die bekannten Probleme auf der Berner Jagd bestehen aber nachwievor. Ich setze auf einen politischen Wechsel im Regierungsrat und werde dann mein Engagement für die Berner Jagd neu überdenken. Meine Gedanken zur Revierjagd liegen bei, für alle die Mitglieder, die nachwievor nicht über Internetanschluss verfügen.

Mit Weidmannsgruss

Lyss, im Jänner 2014

Urs Köchli, Präsident

## **JAHRESBERICHT 2013 DES HEGEOBMANNES**

Liebe Jägerinnen und Jäger

Im Namen des Vereins, möchte ich allen aktiven HegerInnen und Beteiligten recht herzlich danken für Euren Einsatz zugunsten unserer heimischen Fauna und Flora. Dank allen Beteiligten können wir wiederum ein arbeitsreiches Hegejahr abschliessen. Auch im kommenden Jahr gibt es wieder erneut viel Arbeit. Deshalb zähle ich auf euer erneutes, tatkräftiges und hegerisches Engagement. Es sollte sich jeder Jäger zur Pflicht machen, seinen Anteil zur Hege beizutragen. In diesem Sinne wollen wir die erneuten Aufgaben mit Elan wieder Angehen.

### **Kurzbericht von den Hegearbeiten :**

#### **Wildrettung**

Wie alljährlich wurde die Wildrettung durch die Hegechefs organisiert und mit Ihren Helfern durchgeführt. Es konnten insgesamt 81 Felder verblendet oder verwittert werden. Vorwegsuchen mit dem Hund wurden auf 16 Feldern ausgeführt. Trotz diesen Rettungsmassnahmen wurden leider vier Kitze vermählt, sechs Kitze konnten jedoch gerettet werden.

#### **Wildfütterung**

Die 27 Salzlecken wurden betreut, unterhalten und mit ca. 300 Kilogramm Salz beschickt. Vermehrt wurden Baumschnitte verfüttert oder die Bauern wurden angehalten, diese liegen zu lassen. An diversen Orten wurde auch Efeu heruntergerissen und somit dem Wild zugänglich gemacht.

#### **Unfallverhütung**

Insgesamt ca. 3km verblendete Strassen mit Schutzfolien, Schreckbänder oder anderen Massnahmen wurden kontrolliert, ersetzt und repariert. Entlang diversen Strassen wurde zudem der Unrat zusammen gelesen und entsorgt. Die „Gruppe Duftzaun“, alles eingefleischte Spezialisten unter kundiger Leitung von Hans-Ueli Ruchti, haben wiederum fachmännisch und in gewohnter Manier die Duftzäune unterhalten.

#### **Wildschadenverhütung**

Mit mechanischen und chemischen Schutzmassnahmen (Tubexrohren und Fegol) wurden hunderte von Jungpflanzen in verschiedenen Wäldern wirksam von Verbiss und Fegen geschützt. Fast im gleichen Rahmen konnten aber auch alte Schutzmassnahmen wieder entfernt werden. Diverse verschiedene Zäune wurden kontrolliert und repariert. Ebenfalls wurden an vielen Orten die altbewährten Fegeruten gesteckt.

#### **Biotopschutz-und Hege**

Am Seeländer Hegetag im NSG Fanel, wie an anderen Arbeitseinsätzen vom NSG und bei diversen Waldbesitzern, haben mehrere Jäger von uns teilgenommen. Bei Hecken - und Waldrandpflgearbeiten, sowie beim Entfernen von Stockausschlägen, Mäharbeiten und Schlag - räumungen war unsere Mithilfe sehr begehrt. Kleinere Biberaktivitäten bei der Fasanerie wurden direkt durch Heger behoben.

## **Fasanerie**

Im Aussengehege der Fasanerie wurden nur gerade die nötigsten Arbeiten verrichtet. Bäume und Sträucher welche die Giesse beeinträchtigten wurden entfernt, sowie alle einwachsende Vegetation im Zaun. An unserem grossem Nussbaum wurde ein fachgerechter Kronen- und Verjüngschnitt ausgeführt durch Marcel Tanner (nochmals herzlichen Dank). An der Zufahrtsstrasse zur Fasanerie wurden die nötigsten Schäden wieder einmal repariert ( alle Jahre wieder ).

## **Hegeaufwand**

An der Hege waren insgesamt 64 Personen beteiligt, die sich wie folgt aufteilen:

12 Hegechefs  
33 Jägerinnen und Jäger  
11 Jungjägerinnen und Jungjäger  
6 Nichtjäger  
2 Schüler

Die Heger leisteten einen Stundenaufwand von 662 Std. Diese wurden für die folgenden Gebiete aufgewendet:

• Wildrettung	161 Std.
• Wildfütterung und Einrichtungen	32 Std.
• Unfallverhütung	17 Std.
• Wildschadenverhütung	247 Std.
• Biotophege-und Schutz	205 Std.

## **Wechsel Hegekreise / Vakante Hegekreise**

Es sind im diesem Jahr keine Demissionen von Hegechefs eingegangen. Leider ist zur Zeit immer noch der Hegekreis Rüti 10 vakant. Interessenten oder Vorschläge sind bitte an mich zu richten. Vielen Dank.

## **Dank**

Ich möchte mich nochmals bei all denjenigen bedanken, die sich in irgend einer Form für die Natur, das Wild, die Jagd und die Hege eingesetzt haben.

Den Wildhütern, Hegechefs, dem Vize-Hegeobmann sowie den Vorstandskollegen ein „Dankeschön“ für die gute und anregende Zusammenarbeit.

Für das neue Jahr wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit, viel Gefreutes und Weidmannsheil.

Der Hegeobmann

Markus Angehrn

## Jahresbericht des Jagdhundeobmannes 2013

Das letzte Jahr sprengte fast die Möglichkeiten unserer angebotenen Kurse. Sage und schreibe 29 Gespanne waren am Gehorsams- und Schweisskurs gemeldet. Dies war auch der Grund, dass Erich Hofmann als Leiter mit Einsprang und auch René Herzog einige Male mithalf. Vielen Dank den beiden, alleine wäre diese Menge an Teilnehmern einfach nicht mehr zu schaffen gewesen.

Wie jedes Jahr hatte auch Peter Pfeuti mit der Schweisshundegruppe alle Hände voll zu tun und dank seiner treusorgenden Ehefrau konnten wir uns dann auch jedes Mal mit Kaffee und Gipfeli stärken! Vielen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz!

Auch in diesen Kursmonaten konnten wir wieder zwei SKN Kurse integrieren. Dies werden wir auch in Zukunft - wenn auch mit einigen Änderungen, beibehalten.

Wiederum organisierte unser Verein die Gehorsams- und Schweissprüfung für den Jura und das Seeland.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen für die Gehorsamsprüfung - auch aus unserem Verein - mussten wir dieses Jahr sogar vier Gruppen bilden. Von allen Richtern sehr gelobt wurden die Revierführer Erich Hofmann, Aschi Gassner, Werner Ulmann und Max Bernhardsgrütter. Total waren 39 Gespanne gemeldet, reussiert haben deren 38! Es war zu erkennen, dass die Hunde gut vorbereitet waren!

Zu den Schweissprüfungen waren 11 Gespanne für die 500 m und 3 Gespanne für die 1000 m gemeldet. Das nur 3 Gespanne bei den 500 m nicht zur Decke gefunden haben zeigte doch, wie ernsthaft mit den Hunden geübt worden war. Die eingesetzten Richter lobten die tolle Arbeit der Fährtenchefs (Erich Hofmann, Max Bernhardsgrütter, Peter Pfeuti, Bernhard Zürcher, Willy Ruchti, Hansueli Ruchti, Jonas Affolter, Daniel Schmutz und Sven Dasen) und der Bockträger Marc Pellet, Schwab Hans, Sägessemann Alfred und Bodolak Georg).

Auch ich möchte mich da anschliessen und den Helfern danken, ebenfalls Pia Zingg für das Führen des Sekretariats, René Herzog und Peter Zenklusen für die Prüfungsleitung, dem Kaffee/Gipfeli Team Roth und Dasen, der Familie Rickli für die Verköstigung und allen anderen, die ich hier vergessen habe zu erwähnen!

Im Frühling organisierten wir ein Schweiss-Aufbauseminar und einen Ausflug in Schwarzwildgatter nach Frankreich. Das Anlässe fanden grossen Anklang! Vorallem das Schwarzwildgatter werden wir sicherlich auch nächstes Jahr besuchen!

### Hier noch ein bisschen Statistik:

In der Saison 2013 nahmen **total 29 Gespanne** an den diversen Hundekursen unseres Vereines teil.

An die Gehorsamsprüfung konnte ich **14 Gespanne melden, welche alle bestanden** haben. Es waren dies:

- Jürg Arn mit Dee vom Birkenweg (Foxterrier)
- Martin Biedermann mit Fee Fiona von der Martins Eiche (Epagneul Breton)
- Barbara Blattner mit Arluk von der oberen Flueh (Steir. Bracke)
- Beat Bürklin mit Quinto und Onja vom Schmittenweiher (beides Border Terrier)
- Gerhard Gunzinger mit Vasca vom Soonwald (D Wachtel)
- Hans Leuenberger mit Reika (D Wachtel)
- Willy Ruchti mit Falko (D Wachtel)
- Bea Salzmänn mit Göröci-Ugraszto Huba (Rauhhaar Dackel)
- Max Schlup mit Senta (Field Spaniel)
- Daniel Schmutz mit Phönix (Kopov)
- Franziska Seckler mit Keops of Glharama (Eng. Cocker)
- Peter Zenkluse mit Attilo von den Felsengärten (Foxterrier)
- Bernhard Zürcher mit Bakonyi-Drotos Djuke (Rauhhaar Dackel)

**Die Schweissprüfung 500m bestanden 3 Gespanne aus unserem Verein:**

- Gerhard Gunzinger mit Kimba von Eulenbuck (Wachtel)
- Werner Ulmann mit Amor (Luzernern Laufhund)
- Daniel Zürcher mit Chili (Wachtel)

**Die Schweissprüfung 1000m bestand 1 Gespann aus unserem Verein:**

- Walter Studer mit Aika vom Birkacher Forst ( Kl. Münsterländer)

**Weitere Prüfungen die unsere Vereinsmitglieder erfolgreich bestanden haben:**

Lorenz Dasen mit Dasen's Duna II: VJP und HZP beim VUV Deutschland sowie die Schlepp- und Apportierprüfung des Berner Jagdverbandes!

Gerhard Gunzinger mit Vasca vom Soonwald 500m Schweiss im Kt. Solothurn

Peter Zenklusen mit Attilo von den Felsengärten 500m Schweiss im Kt. Wallis

Ich gratuliere allen Hundeführern zu diesen Erfolgen und danke Ihnen für Ihren Einsatz!

Mit Hundegeläut

Bea Salzmänn



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

### Jahresbericht Schiessen 2013

Brügg Im Dezember 2013

Und schon wieder ist ein Jahr verstrichen und ich sitze vor dem Computer und darf/muss meinen Jahresbericht schreiben. In diesem Jahr werde ich es kurz machen, es ist eh immer gleich oder ähnlich. In der Kürze liegt die Würze, wie es in einem Sprichwort so schön heisst.

Für die Jungjäger und Jungjägerinnen wurden in diesem Jahr ein Sicherheitsmodul und zwei Schiessen durchgeführt. Die Beteiligung war sehr gut. Dies ist ja zwar logisch, da die Teilnahme obligatorisch ist. Ansonsten können sie nicht an der Schiessprüfung teilnehmen.

Der Schiessnachweiss wurde an zwei Nachmittagen im Bergfeld durchgeführt. An diesen zwei halben Tagen konnte, wer wollte, auch auf das Schiessabzeichen schiessen.

Wer an diesen Tagen keine Zeit hatte, um den Nachweiss zu schiessen, konnte den Nachweis auch privat im Bergfeld, in Zuchwil oder an einem Pirschgang erfüllen.

Die Beteiligung an den extra für die drei Vereine durchgeführten halben Tagen war gut.

Die Schiessdaten vom Rouchgrat und Susten vom nächsten Jahr werden auf der Internetseite des kantonal bernischem Jägerverbandes veröffentlicht und natürlich im Jahresprogramm von unserem Halali.

Auch alle vereinsinternen Übungsdaten werden noch auf der Vereinsinternetseite oder im Halali im Tätigkeitsprogramm veröffentlicht. Bitte aufbewahren oder in die Agenda schreiben.

Frohe Festtage und Weidmannsheil

Ernst Gassner

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Zahlen gerundet in CHF

## Bilanz per 31.12.2013

	Aktiven 2012	<b>Aktiven</b> <b>2013</b>	Passiven 2012	<b>Passiven</b> <b>2013</b>
<b>Aktiven</b>				
Vereinskonto UBS	17'819			
Liegenschaftskonto UBS	21'093			
Transitorische Aktiven	100			
Liegenschaft Buchwert	315'207			
<b>Passiven</b>				
Kreditoren			129	
Hypothek, fest, UBS			150'000	
Hypothek, variabel, UBS			33'000	
Eigenkapital			171'090	<b>0</b>
	354'219	<b>0</b>	354'219	<b>0</b>

10.1.2014, Alain Batzli, Kassier VHJV

# Rechnung Verein 2013

	Ertrag 2012	Ertrag 2013		Budget 2013	
<b>Ertrag</b>					
Mitgliederbeiträge	11'780	<b>12'460</b>		11'500	
Beiträge Gemeinden	606	<b>506</b>		600	
BEJV Rückerstattung Hege	597	<b>258</b>		100	
div. Erträge	0	<b>350</b>		0	
Zinsertrag	20	<b>7</b>		30	
				12'230	
			<b>Aufwand</b>		
			2012	<b>Aufwand</b>	
				<b>2013</b>	
<b>Aufwand</b>					
Versicherungen Verein			255	<b>309</b>	250
Auszeichnungen/Ehrungen			1'289	<b>727</b>	1'000
Trauerfälle			0	<b>0</b>	200
Aufwand Beitrag BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3'330	<b>3'510</b>	3'300
Aufwand Hege			1'028	<b>1'125</b>	1'200
Aufwand Schiessen			781	<b>584</b>	800
Aufwand Hunde			0	<b>15</b>	100
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4'557	<b>5'112</b>	3'500
Porti			388	<b>365</b>	400
Kleininvestitionen			0	<b>0</b>	100
Drucksachen/Verwaltung			1'013	<b>952</b>	1'000
Druck Halali			470	<b>413</b>	500
Bank-, PC-Spesen			88	<b>108</b>	90
Steuern			374	<b>394</b>	400
Aufwand Internet			114	<b>114</b>	120
div. Aufwand			50	<b>50</b>	100
	13'003	<b>13'581</b>	13'737	<b>13'777</b>	13060
<b>Gewinn</b>					
				<b>-196</b>	-830
<b>Verlust</b>					
	13'003	<b>13'581</b>	13'737	<b>13'581</b>	

# Rechnung Liegenschaft 2013

	Ertrag 2012	<b>Ertrag 2013</b>		Budget 2013
<b>Ertrag</b>				
Mietzins Wohnung	18'000	<b>18'000</b>		18'000
Raumvermietung	4'880	<b>4'680</b>		4'500
Zinsertrag Konto Liegenschaft	11	<b>8</b>		20
				22'520
			<b>Aufwand</b> 2012	<b>Aufwand</b> 2013
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Liegenschaft			1'317	<b>1'748</b>
Hypozins			5'880	<b>5'460</b>
Waren- und Getränkeeinkauf			40	<b>0</b>
Reparaturen/Service/Renovation			3'375	<b>5'031</b>
Unterhalt Umgebung			150	<b>0</b>
Bankspesen			44	<b>3</b>
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'945	<b>1'937</b>
Liegenschaftssteuern			404	<b>404</b>
div. Aufwand			1'244	<b>53</b>
	22'891	<b>22'688</b>	14'399	<b>14'634</b>
				15950
<b>Gewinn</b>				<b>8'053</b>
<b>Verlust</b>				<b>6'570</b>
	22'891	<b>22'688</b>	14'399	<b>22'688</b>

## Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2013

des Vorstehhundjägersvereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

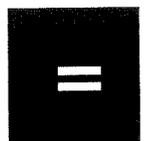
Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Kasse und Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 230 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 8'508 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 8'278 neu CHF 179'368.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:  
Brügg, 10. Januar 2014

Die Rechnungsrevisoren:  
All-Tax Treuhand Feldmann



# Budget Verein 2014

	Ertrag 2013	Ertrag 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2014
<b>Ertrag</b>				
Mitgliederbeiträge	12'460	<b>12'000</b>		
Beiträge Gemeinden	506	<b>500</b>		
BEJV Rückerstattung Hege	258	<b>200</b>		
div. Erträge	350	<b>0</b>		
Zinsertrag	7	<b>10</b>		
			Aufwand 2013	Aufwand 2014
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Verein			309	<b>300</b>
Auszeichnungen/Ehrungen			727	<b>800</b>
Trauerfälle			0	<b>200</b>
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3'510	<b>3'500</b>
Aufwand Hege			1'125	<b>1'200</b>
Aufwand Schiessen			584	<b>600</b>
Aufwand Hunde			15	<b>100</b>
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			5'112	<b>4'500</b>
Porti			365	<b>400</b>
Kleininvestitionen			0	<b>100</b>
Drucksachen/Verwaltung			952	<b>1'000</b>
Druck Halali			413	<b>450</b>
Bank-, PC-Spesen			108	<b>100</b>
Steuern			394	<b>400</b>
Aufwand Internet			114	<b>120</b>
div. Aufwand			50	<b>100</b>
	13'581	<b>12'710</b>	13'777	<b>13'870</b>
Gewinn				
Verlust				<b>-1'160</b>
	13'581	<b>12'710</b>	13'777	<b>12'710</b>

## Budget Liegenschaft 2014

	Ertrag 2013	Ertrag 2014	Aufwand 2013	Aufwand 2014
<b>Ertrag</b>				
Mietzins Wohnung	18'000	<b>18'000</b>		
Raumvermietung	4'680	<b>4'500</b>		
Zinsertrag Konto Liegenschaft	8	<b>0</b>		
			Aufwand 2013	Aufwand 2014
<b>Aufwand</b>				
Versicherungen Liegenschaft			1'748	<b>1'800</b>
Hypozins			5'460	<b>5'500</b>
Waren- und Getränkeeinkauf			0	<b>100</b>
*Reparaturen/Service/Renovation			5'031	<b>25'000</b>
Unterhalt Umgebung			0	<b>500</b>
Bankspesen			3	<b>10</b>
Nebenkosten: Strom und Heizung			1'937	<b>2'000</b>
Liegenschaftssteuern			404	<b>400</b>
div. Aufwand			53	<b>100</b>
	22'688	<b>22'500</b>	14'636	<b>35'410</b>
Gewinn				
Verlust				<b>-12'910</b>
	22'688	<b>22'500</b>	14'636	<b>35'410</b>

\*Ersatz/Renovation Küche für CHF 20'000.00

10.1.2014, Alain Batzli, Kassier VHJV



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## JAHRESPROGRAMM 2014

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 25.01.14	0830	Bären, Bütigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 07.02.14	1900	Thun, Freienhof	54. Trophäenausstellung
Sa, 08.02.14	0730	Thun, Freienhof	80. Fellmarkt
Fr, 14.02.14	1900	Bären, Rapperswil	65. Mitgliederversammlung
Do, 13.02.14	0900	BEA EXPO Bern	Fischen, Jagen, Schiessen
So, 16.02.14	1600	BEA EXPO Bern	Fischen, Jagen, Schiessen
Mi, 19.02.14	1930	Fasanerie	Einschreiben Hundekurse
Sa, 01.03.14	0800	Naturschutzgebiet Gals	Seeländer Hegetag
Sa, 22.03.14	0800	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Fr, 28.03.14	1700	Grenchen, Airport Hotel	15. Jägerbörse
Sa, 29.03.14	0900	Grenchen, Airport Hotel	15. Jägerbörse
Do, 10.04.14	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 12.04.14	0730	Gelände	2. Hegetag VHJV
Sa, 26.04.14	1300	Raum Utzenstorf	125. DV BEJV
Do, 01.05.14	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Sa, 17.05.14	1300	Bergfeld	1. Übungsschiessen
Do, 05.06.14	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Sa, 14.06.14	1300	Sand, Schönbühl	125 Jahre BEJV
Fr, 20.06.14	1930	Bären, Rapperswil	Orientierungsversammlung
Sa, 21.06.14	0700	Gehorsamsprüfung	Raum Aarberg
Do, 03.07.14	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Sa, 12.07.14	1300	Bergfeld	2. Übungsschiessen
So, 27.07.14	0700	Schweissprüfung	Raum Aarberg
Do, 07.08.14	1900	Fasanerie	Jägerhöck August
Fr, 08.08.14	1300	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 09.08.14	0800	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 23.08.14	0800	Susten	Pirsch
So, 24.08.14	0800	Susten	Pirsch
Sa, 08.11.14	0730	Bären, Buetigen	Hubertusjagd
Sa, 22.11.14	0700	Apportierprüfung	Belp
Sa, 24.01.15	0830	Bären, Buetigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 13.02.15	1900	Bären, Rapperswil	66. Mitgliederversammlung



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## Einladung zur Fuchs- und Saujagd

Datum	Samstag, 25. Januar 2014
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Besammlung	Restaurant Bären, Bütigen, <b>08.30 UHR.</b>
Jagdleitung	Romeo De Monaco mit seinem Team
Jagdraum	Wird von der Jagdleitung bekannt gegeben
Jagdbare Wildarten	Gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung.
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten

Der Vorstand hofft auf eine grosse Beteiligung und wünscht schon jetzt Weidmannsheil.

Vorstehhundjägerverein  
des Kantons Bern

Der Vorstand



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

## Information und Einschreiben Hundekurse 2014 des VHJV

**Mittwoch, 19. Februar 2014 um 19.30 Uhr in der Fasanerie**

### Kursangebot:

- Gehorsam  
eine bestandene Gehorsamsprüfung ist im Kt. Bern Bedingung, um an weiteren Prüfungen des Berner Jägerverband (BEJV) teilnehmen zu können . Neu für alle Jagdhunde ab dem 3. Altersjahr obligatorisch !!!
- Schlepp- und Apportieren  
Nur bei genügender Teilnehmerzahl. Die Prüfung kann im selben Jahr wie die Gehorsamsprüfung abgelegt werden
- Schweiss  
Je nach Ausbildungsstandes des Hundes: Aufbau, 500m oder 1000m. Die Prüfung kann im selben Jahr wie die Gehorsamsprüfung abgelegt werden
- SKN Kurs mit Jakob Bornhauser

**Anmeldeschluss für alle Kurse: 19. Februar 2014 am Info-Abend !!!**

**Info-Abend für alle Hundeführer/innen obligatorisch die am Kurs teilnehmen möchten. Ein späteres Einschreiben ist nur im Ausnahmefall möglich! Impfausweis des Hundes mitbringen!**

Jungjäger sind an den Übungstagen herzlich willkommen.

Für Auskünfte steht die Jagdhundeobfrau gerne zur Verfügung.

Bea Salzmann  
Jakobstrasse 20  
2504 Biel  
salzmann.bea@bluewin.ch  
078 901 70 15

An die  
Vereinsmitglieder des VHJV  
des Kantons Bern

## Einladung zur Hege 2014

Geschätzte Vereinsmitglieder und Kameraden

Ich möchte Euch alle einladen an unseren Vereinshegetagen 2014 teilzunehmen, welche wie folgt stattfinden:

### „Seeländer Hegetag“ NSG Gals

Gemeinsamer Einsatz mit dem Patentjägerverein Seeland und dem Vorstehhundejägerverein des Kantons Bern.

**Datum:** Samstag, 01. März 2014  
**Treffpunkt :** Hauptstrasse Erlach – Gals, Parkplatz Jolimontwald; Höhe Ziegelhof  
( Signalisation beachten )  
**Arbeitszeit:** 08.00 bis ca. 13.00 Uhr, Besammlung jeweils um 08.00 Uhr am angegebenen Treffpunkt.  
**Ziel:** Struktureicher Waldrand schaffen, Wildfallen beseitigen ( alte Zäune )  
**Massnahmen:** Waldrandpflege und Schlagräumung, Zäune entfernen  
**Ausrüstung:** Bekleidung und Schuhwerk der Witterung entsprechend.( Handschuhe, evtl. Stiefel ) Je nach Witterung Ersatzschuhe für das Restaurant mitnehmen.  
**Verpflegung:** Znüni und Getränke aus dem Rucksack, gemeinsames Mittagessen um ca. 13.00 Uhr in einem Restaurant der Region.  
**Anmeldung:** Das Mittagessen wird durch die Abteilung Naturförderung des Kt. Bern offeriert. Aus Gründen der Arbeitssicherheit und Vorbereitung bis jeweils am Donnerstag vor dem Einsatz an Wildhüter Daniel Trachsel :  
Tel: 032/389 27 87 079/ 222 40 00 ( Bitte keine Anmeldung per SMS )  
E-Mail: daniel.trachsel@vol.be.ch

### 1. Hegtag Fasanerie:

**Datum:** Samstag, 22. März, 2014  
**Zeit, Ort:** 08.00 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann und Hegeobmann-Stv.  
**Programm:** Arbeiten rund um die Fasanerie:  
Auenwald und Biotop-Pflege, Holzerei, diverse Unterhaltsarbeiten.  
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

### 2. Hegtag Fasanerie:

**Datum:** Samstag, 12. April, 2014  
**Zeit, Ort:** 07.30 Uhr, Fasanerie  
**Leitung:** Hegeobmann und Hegechefs  
**Programm:** Nach Ansage: Wildschutzmassnahmen, ev. Zäune entfernen oder reparieren, Auenwald – und Biotop-Pflege, Waldrandpflege.  
Bitte die Arbeitshandschuhe mitnehmen, sowie Gertel und evtl. Motorsägen.  
Ein Aser wird jeweils durch den Verein in der Fasanerie um 13.00 Uhr offeriert.

Es freut mich natürlich sehr, Euch zahlreich bei diesen Hegetagen begrüssen zu dürfen.

Mit Weidmannsgruss  
Markus Angehrn



## VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

### Schiessprogramm 2014

17. Mai	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
17. Mai	Hinterkappelen 13.00 – 17.00	Übungsschiessen Verein Kugel 100m und 150m, Blechreh, laufender Keiler, Rollziel
12. Juli	Hinterkappelen 08.30 – 12.00	Übungsschiessen Jungjäger
12. Juli	Hinterkappelen 13.00 – 17.00	Übungsschiessen Verein Kugel 100m und 150m, Blechreh, laufender Keiler, Rollziel
8. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
9. August	ganzer Tag	Pirsch am Rouchgrad, Jäger und Jungjäger
23. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger
24. August	ganzer Tag	Pirsch am Susten, Jäger und Jungjäger

Bei den Übungsschiessen (Hinterkappelen) kann auf das kantonale Abzeichen geschossen und der Schiessnachweis erbracht werden. Der Schiessnachweis kann auch an den beiden Pirschgängen oder bei den Jagdschützen Solothurn erbracht werden.

Bei allen Schiessanlässen ist die gebräuchlichste Munition auf Platz erhältlich.  
Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Der Schiessobmann  
Ernst Gassner

Natel: 079 251 01 21

# Das Wort zum Monat: Januar 2014

Liebe Webbesucher, liebe Vereinsmitglieder

Als erstes wünsche ich Euch allen ein Gutes Neues Jahr, gute Gesundheit, Zufriedenheit, viel Anblick und Weidmannsheil im 2014.

Eine Interpellation eines EVP-Grossrates von Langenthal hat uns Jäger Ende letzten Jahres aufgeschreckt und hat zu diversen Reaktionen seitens der Berner Jägerschaft geführt, auch unter unseren Mitgliedern. Der Interpellant will vom Regierungsrat wissen ob die Revierjagd gegenüber der Patentjagd nicht kostengünstiger sei. Nicht mehr und nicht weniger. Der Regierungsrat hat jetzt ein halbes Jahr Zeit Stellung zu beziehen und dem Interpellant zu antworten; dieser entscheidet dann über die nächsten politischen Schritte. Es geht also in erster Linie um eine Sparmöglichkeit in unserem Kanton, der finanziell angeschlagen und dank rot-grüner Regierung zum Griechenland der Schweiz verkommen ist.

Die teilweise gemachten negativen Äusserungen gegen diese Interpellation zeigen doch deutlich, dass eben auf der Berner Jagd nicht alles Gold ist was glänzt. Solange wir mit unseren Jagdzeiten, Schusszeiten, Fahrzeiten, Hundeeinsätzen und auch mit allen Kontrollen nicht vorwärtskommen wenden sich doch etliche von uns der Revierjagd zu, sei es in einem Nachbarkanton oder im nahen Ausland. Ich möchte mal sagen, dass ein Drittel unserer Mitglieder „fremd“ geht.

Die Überalterung der Berner Jägerschaft ist offensichtlich, die vielen Jungjäger ändern daran wenig; etliche von ihnen bilden sich aus persönlichen Gründen zum Berner Jäger aus, werden aber kaum aktive Berner Jäger werden. Die politische Stagnation des Gesetzgebers, die persönlichen Ambitionen etlicher Exponenten ändern an dieser Situation wenig bis gar nichts. Wenn wir unsere Gesetzgebung nicht demnächst den veränderten gesellschaftlichen Entwicklungen anpassen, Reformen einleiten und die Berner Jagd attraktivieren wird der Systemwechsel von der Patentjagd zur Revierjagd ein Thema bleiben.

So gesehen finde ich die Diskussion über einen Systemwechsel von der Patent- zur Revierjagd angebracht und einer Überlegung wert.

Mit Weidmannsgruss

Urs Köchli, Präsident

